

Willkommen in Killinkoski

Killinkoski ist eines der am nördlichsten gelegenen Dörfer des Bezirks Häme und befindet sich leicht erreichbar an der Fernstraße 68 auf halber Strecke zwischen Virrat und Ähtäri. Unser Dorf war die Geburtsstätte für die seit mehr als 100 Jahren bestehende finnische Bandindustrie.

Obwohl der Industriebetrieb für Killinkoski prägend war, ist unser Dorf von idyllischer Natur umgeben. Die Ortsansässigen genießen im Herbst das Beeren- und Pilzesammeln. Auch die bedrohten Europäischen Gleithörnchen haben im Wald mitten im Dorf ein Zuhause gefunden. Entlang der gut einen Kilometer langen Dorfstraße kann man schöne alte Häuser sehen, in denen die Arbeiter und Direktoren der Fabrik wohnten. Im Jahre 2005 wurde Killinkoski zum „Dorf des Jahres in Pirkanmaa“ gewählt.

Altes Fabrikmilieu

Vom 1. Juni bis 31. August geöffnet. Eintritt frei.

Das alte und das neue Fabrikmilieu mit der schönen Parkanlage beherrschen das Erscheinungsbild des Dorfes. Während die neue Bandfabrik weiterhin in Betrieb ist, hat der Dorfverein Killinkoski die architektonisch schöne alte Fabrik (Planung: Josef Stenbäck) renoviert und zu einer interessanten und beliebten Touristensehenswürdigkeit entwickelt, die jeden Sommer von etwa 25 000 Reisenden besucht wird. Zur Fabrik gehören u. a.:

Bandindustriemuseum

Im einzigen skandinavischen Museum der Bandindustrie sind alte spezi-

elle Webmaschinen sowie eine große Sammlung von Band- und seltenen Stoffmustern zu sehen, die in der Fabrik gewoben wurden.

Fabrikverkauf

Laden mit dem umfangreichsten Angebot an Bändern und Bandprodukten in Finnland.

Finnisches Kameramuseum - „Kamerahimmel“

Unbedingte Sehenswürdigkeit für alle an der Fotografie Interessierten. Der „Kamerahimmel“, der in Zusammenarbeit mit dem Finnischen Fotografisch-historischen Verein aufgebaut wurde, birgt eine Sammlung von mehr als 2000 Objekten; alte Kameras sowie Gegenstände und Zubehör für Fotografie und Kino als auch wechselnde Fotoausstellungen.

Kunstgalerien

In den beiden Kunstausräumungen der alten Fabrik werden den Sommer über im 3-5-Wochenrhythmus wechselnde Kunstaussstellungen gezeigt. In der Nähe des Fabrikmilieus befindet sich auch die Kunstaussstellung „Keijumökki - Feenhäuschen“ der ortsansässigen Künstlerin Linda Peltola mit Fantasythemen (geöffnet 1.-31. Juli).

Atelier von Marjaliisa Pitkäranta

Der Atelierraum der verstorbenen Illustratorin Marjaliisa Pitkäranta ehrt das Andenken an die aus Killinkoski stammende Künstlerin. Marjaliisa Pitkäranta ist auch im Ausland besonders aufgrund ihrer Illustrationen der finnischen Weihnacht bekannt.



Flohmärkte

In der beliebten Flohmarkthalle kann man Schnäppchen machen. Der „Bücherflohmarkt“ seinerseits konzentriert sich auf alte Bücher.

Café

Kommen Sie doch auf eine Tasse Kaffee ins gemütliche Museumscafé.

Altes Feuerlöschgerät der Freiwilligen Feuerwehr (VPK)

Zu sehen ist historisches Feuerlöschgerät der lange Zeit im Dorf aktiven Freiwilligen Feuerwehr.

Sammlung alter Unterrichtsutensilien

Nostalgische Sammlung verschiedener Unterrichtsutensilien, die von aufgegebenen Dorfschulen erworben wurden, u. a. ausgestopfte Tiere, Bücher, Lehrtafeln und Melkeuter der Marke Nokia!

Kontakt:

Alte Fabrik Killinkoski
(Killinkosken Vanha Tehdas)
Inkantie 60, 34980 Killinkoski, Finnland
(An der Fernstraße 68 auf halber Strecke zwischen Virrat und Ähtäri)

Tel. INFO +358 (0)400 453 054

Internet: www.killinkoski.fi

E-Mail: killinkoski@killinkoski.fi